



PRESSEINFORMATION!

➔ Mehr als 1.100 Wohnungen werden heuer fertig gestellt ➔ Investitionsvolumen für 2009 beträgt 227 Mio. Euro ➔ Gemeinnützige sichern 3.500 Arbeitsplätze

Gemeinnützige Bauträger kurbeln heimische Wirtschaft an

Rund 220 Millionen Euro haben die gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV) Salzburgs im Jahr 2008 in den Neubau und die Sanierung von Wohnanlagen investiert. 2009 werden es sogar 227 Millionen Euro sein. Das entspricht einem leichten Plus gegenüber dem Vorjahr.

Mit Neubau und Sanierung tätigen die gemeinnützigen Bauträger in Salzburg jährlich einen kräftigen Investitionsschub, der vor allem in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten sehr wichtig ist. Denn mit über 200 Millionen Euro Gesamtbauvolumen wird Jahr für Jahr ein wichtiger Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und zur Stärkung der Wirtschaftskraft im Bundesland Salzburg geleistet. Nicht nur die Bilanz der GBV-Mitgliedsunternehmen (gswb, Genossenschaft „Salzburg“, Heimat Österreich, Salzburg Wohnbau (Bausparerheim/ÖSW/SSW), Wohnbau Bergland und Eigenheim St. Johann/Pongau) für das abgelaufene Jahr 2008 kann sich sehen lassen, auch für 2009 und 2010 sind weitere Steigerungen im Neubau- und Sanierungsbereich geplant. „Gerade in Zeiten wie diesen, sind wir besonders stolz auf unsere Leistungen und freuen uns, den Salzburger Gemeinden und den heimischen Unternehmen des Bau- und Baunebengewerbes ein zuverlässiger Partner beziehungsweise Auftraggeber zu sein“, informiert GBV-Obmann Dir. Markus Sturm.

Wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 1.118 geförderte Wohnungen mit über 83.000 Quadratmetern Wohnfläche in Stadt und Land Salzburg errichtet, so wird sich diese Zahl 2009 leicht erhöhen auf 1.175 fertig gestellte Einheiten. Rund 60 Prozent der heuer errichteten Wohnungen werden in der Landeshauptstadt Salzburg bzw. in Flachgauer Gemeinden übergeben. Etwa 90 Prozent der Wohnungen sind Miet- bzw. Mietkauf-Wohnungen. Damit kommen die Gemeinnützigen Salzburgs ihrer Verpflichtung, qualitativ hochwertigen Wohnraum zu leistbaren Preisen bereitzustellen, voll und ganz nach. „Mit dem Baustart für fast 1.500 Wohnungen noch in diesem Jahr, wird das Bauvolumen auch 2010 weiter wachsen“, so GBV-Obmann-Stv. Dir. Dr. Christian Wintersteller.

Mit einem Bauvolumen von rund 227 Millionen Euro tragen die gemeinnützigen Bauvereinigungen maßgeblich zur Arbeitsplatzsicherung im gesamten Bundesland Salzburg bei. Laut einer Berechnung des Österreichischen Wirtschaftsforschungsinstituts werden mit einem Investitionsvolumen von 100 Millionen Euro im Bereich Neubau etwa 1.000 Arbeitsplätze gesichert. Im Bereich Sanierung und Instandsetzung sind es sogar 1.700 Arbeitsstellen. Mit ihrer Investitionstätigkeit sichern die gemeinnützigen Bauträger Salzburgs im heurigen Jahr rund 2.500 Arbeitsplätze. Damit nicht genug: Inklusive Hausbetreuer beschäftigen die gemeinnützigen Baugesellschaften selbst rund 1.000 Mitarbeiter. In Summe sind es damit rund 3.500 Arbeitsplätze im Bundesland Salzburg, zu deren Sicherung die Gemeinnützigen beitragen.

2009-05-13